

Wohnen mit Hamburger Genossenschaften

bei uns

dhu[↑]
Baugenossenschaft

HERBST 2024



DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

Neue Vorständin

Interview mit Lisa Winter

dhu in Zahlen

Der Jahresabschluss 2023

Gemeinsam aktiv!

Ausflüge und Veranstaltungen

INHALT

Unsere dhu

- 4 Bunte Seiten**
Tipps & Veranstaltungen
- 6 dhu informiert**
Hauswarte Andreas Struve und Peter Tillmann gehen in den Ruhestand
- 8 Vorstandsinterview**
Lisa Winter ist seit April 2024 im Vorstand der dhu
- 9 Betriebszugehörigkeit**
dhu bedankt sich bei Jubilaren
- 10 Jahresabschluss 2023**
Die wichtigsten Kennzahlen
- 16 Theater für dhu-Mitglieder**
Gala-Abend und Weihnachtsmärchen im Ernst Deutsch Theater
- 17 dhu informiert**
Aufgepasst an der Haustür, Pflegenottelefon und dhu-Portal
- 18 Streitschlichter**
Kinder an Hamburger Schulen helfen einander bei Konflikten
- 19 „Kultur ist Lebensmittel“**
Kultur erleben auch mit geringem Einkommen
- 20 Gemeinsam aktiv!**
Veranstaltungen und Treffs

Hamburg & Genossenschaften

- 28 Ab aufs Land!**
Die schönsten Ausflugsbauernhöfe
- 30 Klare Worte**
bfgg-Vorstand Peter Kay über den Zusammenhang von Klimaschutz und bezahlbarem Wohnen
- 31 Knobeln und gewinnen**
Rätselspaß für die ganz Familie
- 31 Impressum**



7 Die Hauswarte Andreas Struve und Peter Tillmann verabschieden sich in den Ruhestand.



8 Lisa Winter im Interview – die neue Vorstandskollegin stellt sich vor



12 Jahresabschluss 2023
Die wichtigsten Kennzahlen erläutert Sebastiaan Dickschat.



16 Theaterveranstaltungen für dhu-Mitglieder – Gala-Abend und Weihnachtsmärchen im Ernst Deutsch Theater



18 „Worum geht es bei diesem Streit?“
Kinder an Hamburgs Schulen klären Streitigkeiten unter sich.



20 Gemeinsam aktiv!
Veranstaltungen für Genossenschaftsmitglieder

Liebe dhu-Mitglieder,

wir haben gleich zwei spannende Schwerpunkte in der Herbst-Ausgabe der „bei uns“: Lisa Winter, neu im Vorstand seit April, stellt sich vor und Sebastiaan Dickschat, Leiter des Rechnungswesens, erläutert den Jahresabschluss.



Die Hauswarte Andreas Struve und Peter Tillmann gehen nach vielen Dienstjahren in die passive Phase der Altersteilzeit. Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7. Ein neuer Kollege und eine Kollegin übernehmen ihre Jobs. An dieser Stelle ein **Dankeschön** auch im Namen der Hauswarte an die vielen Mitglieder, die „ihre“ Hauswarte kennen, sie freundlich ansprechen und oftmals herzliche Anerkennung für deren Arbeit aussprechen.

Von meiner Seite dazu ein Hinweis: Kommunikation ist heute für uns alle schneller geworden. Ob Portal, Kurznachricht oder E-Mail – vieles läuft digital. Trotzdem ist es den Hauswarten nicht immer möglich, auf jedem Kanal alle Anfragen in Echtzeit zu beantworten. Alle Anliegen werden aufgenommen, keine Meldung geht verloren.

Unsere zehn Hauswarte sind für Sie da und regelmäßig in den Wohnanlagen anzutreffen. Sprechen Sie sie gern an. Und wenn nach Feierabend etwas dringend ist, wählen Sie die Nummer der Notdienstzentrale. Dazu finden Sie ebenfalls eine Information in dieser Ausgabe.

Machen Sie es gut und bis demnächst wieder!

Ihr

Jan-Philipp Sterly
Leiter Technische Abteilung

Gut gelaufen! HafenCityRun 2024



Das dhu-Team von links: Tania Vasquez Toro mit Tochter, Eugen Schulte-Neufeld und Christian Hops.

Der HafenCityRun 2024, Norddeutschlands größter Firmen- und Spendenlauf, fand am 1. Juni zum 22. Mal statt. Die mehr als 17.000 Teilnehmenden legten eine mit Highlights gespickte Strecke zurück, unter anderem entlang von Strandkai-Spitze, Überseeboulevard und Magdeburger Hafen bis hin zum Ziel Buenos-Aires-Kai. Über 4,5 Kilometer erliefen die 508 Teams gemeinsam eine Summe von 90.000 Euro. Diesen Betrag wird der offizielle Spenden-Partner Hamburger Abendblatt hilft e.V. für gemeinnützige Zwecke und Projekte in der Metropolregion Hamburg einsetzen.



Der Tag des offenen Denkmals Anfang September ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die App zum Tag des offenen Denkmals kann ganzjährig genutzt werden; ab August findet man dort die Events und Denkmale. Routenplanung, Favoritenliste und eine übersichtliche Karte erleichtern die Planung, die angesichts der vielen Angebote schwerfällt. Das Hamburger Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. denkmalschutz.de; tag-des-offenen-denkmals.de/app



Immer am 3. Freitag im November

Beim jährlichen Vorlesetag gibt es viele Möglichkeiten mitzumachen. Vom Kleinkind über Vorschulkinder bis zu Senioren – die Bandbreite an möglichen Zuhörenden ist groß. Wer sich am 15. November als Vorlesender engagieren möchte, kontaktiert am besten eine Freiwilligenagentur, Bibliothek, Kita oder Schule in der Nähe. Die bundesweite Initiative, getragen von der Stiftung Lesen, der Stiftung Deutsche Bahn und der Zeitschrift DIE ZEIT, lädt herzlich dazu ein und gibt online viele Lese- und Aktionstipps sowie Materialien an die Hand. vorlesetag.de; #vorlesetag

Foto: Christian Hops

BUCHTIPP

Hamburg auf Rädern

Was ist ein Tuk Tuk, warum heißt ein Fahrrad auch Drahtesel und wie funktioniert ein Segway? Mehr als hundert Fahrzeuge vom Bonsche-Bulli bis zum Udo-Ufo sind in diesem Buch der dänischen Illustratorin unterwegs. Und Mechanikerin Möwe wartet all diese fantastischen Vehikel! Mit vielen Bilddetails und Wortschöpfungen zum Erklären und Weiterspinnen, charmant gemacht und mit viel Hamburgbezug.

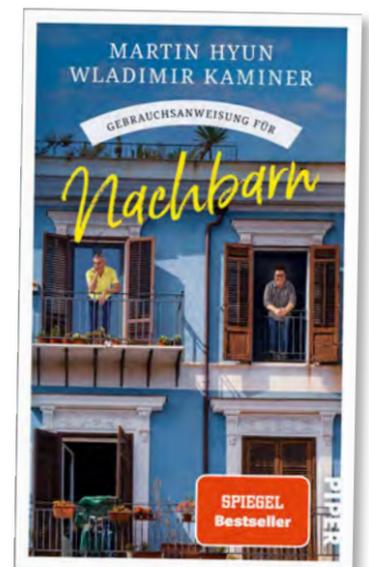


Karin Lindeskov Andersen: **Hamburg auf Rädern. Pappbilderbuch. 14 Euro. Junius Verlag 2024**

BUCHTIPP

Oh, diese Nachbarn!

Jeder hat sie, keiner braucht sie – oder doch?



Schräge Schrebergärtner tauchen hier auf, laute Zimmer- und Etagen-nachbarn sowie chaotische Wohnprojekte, dazu geheimnisvolle oder auch hilfsbereite Nachbarn. In 23 Kurzgeschichten werden Stories aus urbaner Nachbarschaft eingefangen. Zu Kaminers trockenem, lakonischem Stil passt der des befreundeten Autoren Martin Hyun. Mit Humor und einigen nachdenklichen Passagen bewältigen sie das Reiz(volle)-Thema. Ein Leben ganz ohne Nachbarn, lautet das Resümee, würde bei aller Erleichterung doch langweilig und einsam sein. Das Buch bringt Lesespaß und eignet sich zum Verschenken. Nur eines liefert es nicht: eine Gebrauchsanweisung durch Handlungsempfehlungen.

Wladimir Kaminer, Martin Hyun: **Gebrauchsanweisung für Nachbarn. 16 Euro. Piper Verlag 2024**

Das Mobile Beratungsteam gegen Rechtsextremismus

Rechtsextremistische Angriffe und Verbreitung entsprechenden Gedankenguts nehmen zu. Das Mobile Beratungsteam Hamburg, ein Projekt von Arbeit und Leben Hamburg, unterstützt Betroffene. An das Beratungsteam kann man sich wenden, wenn man mit rassistischen, rechtsextremen oder antisemitischen Vorfällen konfrontiert wird.



Tipp: Das Team stellt sich bei einer Veranstaltung im dhu-Gemeinschafts-Pavillon Mümmelmannsberg vor. **Thema: Was tun gegen rechtsextremes Denken und Handeln?** Di, 22. Oktober um 18.30 Uhr. Mehr dazu auf Seite 25 dieser Ausgabe

Kontakt: Mobiles Beratungsteam (MBT), 040 284016-202 oder mbt@hamburg.arbeitundleben.de mobileberatunghamburg.de

Sommerausklang im Botanischen Garten

Pflanzenbörse und Apfeltage im September



Traditionell feiert die Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg e.V. den Herbst mit einem großen Fest im Loki-Schmidt-Garten: dem Sommersausklang mit Pflanzenbörse. Ob Zier- oder Nutzpflanzen, seltene Sorten oder echte Raritäten: Bei dieser Börse werden überzählige Gewächse aus dem Botanischen Garten abgegeben. Zu Gast sind die

Norddeutschen Apfeltage und ein umfangreiches Kinderprogramm gibt es auch. Ein Fest für Pflanzenfreunde, Hobbygärtner und Experten.

Sa/So, 28./29. September 2024 Botanischer Garten, Ohnhorststraße, gegenüber der S-Bahn-Station Klein-Flottbek, 22609 Hamburg,

Tschüss, Herr Struve!

Hauswart Andreas Struve verabschiedet sich



Er war in vielen dhu-Wohnanlagen im Einsatz und ist ein echter Hamburger Jung, aufgewachsen in Horn. Seit 2001 ist der gelernte Elektriker für die dhu als Hauswart aktiv. Andreas Struve war unter anderem im Wohnungsbestand in Niendorf tätig, in Eimsbüttel und in Schnelsen. Bis Oktober ist er noch für rund 470 Wohnungen zuständig, unter anderem im Bestand an der Julius-Vosseler-Straße sowie in Othmarschen und Blankenese. Es seien ganz unterschiedliche Mitglie-

der, die er im Laufe der Jahre kennengelernt habe. Meistens gehe es ruhig zu, aber ab und zu brauche es eine „klare Ansprache“. Andreas Struve mag es, wenn Angelegenheiten auch mal mit Humor besprochen werden. Insgesamt hätte sich der Kontakt zu den Mitgliedern verändert.

Man habe heute deutlich höhere Ansprüche als früher. „Reparaturen sollen am besten sofort erfolgen. Da fehlt manchmal etwas Geduld.“ Die Zeit sei schnelllebig geworden. Die

Erwartung habe sich mit neuer Technik, dem Einzug von Handys und E-Mails, verändert. Er bevorzuge das persönliche Gespräch.

Dazu hatte er in den Jahren vielfach Gelegenheit. Er erinnert sich noch gut an die Zeit, als die dhu mit einem Bierwagen in die Bestände fuhr. Der Fahrer des Bierwagens hieß – Andreas Struve. „Ich war bei jeder dhu-Party dabei. Das waren lange Tage.“ Außerdem war er zuständig für die Ausgabe von Partytischen, Zelten und Bänken, die die Mitglieder der dhu bis heute kostenlos ausleihen können.

Nun freut sich Andreas Struve auf den beginnenden Ruhestand. Der fängt mit der passiven Phase der Altersteilzeit ab Oktober 2024 an, ein Jahr später ist er dann im „richtigen“ Ruhestand. Er freut sich auf lange Motorradtouren und Reisen in Gegenden, die er immer schon kennenlernen wollte. „Ich bin viel gereist, aber war noch nicht ganz oben im Norden Europas, das werde ich nachholen.“

Wir wünschen schöne Touren und alles Gute!

Die Notdienstzentrale der Hamburger Baugenossenschaften

Wenn die Verwaltung der dhu Feierabend hat, beginnt für die Notdienstzentrale der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften der Dienst. Die ganze Nacht hindurch, bis morgens um 8.00 Uhr das dhu-Team wieder mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Der Notdienst wird nur bei dringenden Notfällen aktiv, wenn zum Beispiel ein Wasserrohr gebrochen, im Winter die Heizung ausgefallen ist oder die Wohnung keinen Strom hat.

In dem Falle wird eine Handwerksfirma mit der schnellstmöglichen Beseitigung des Problems beauftragt.

Oft erreichen die dhu Hinweise, dass die Notdienstzentrale einen „Fall“ nicht angenommen habe. Bitte haben Sie Verständnis, dass dort nur Notfälle bearbeitet werden. Andere Meldungen können rund um die Uhr per E-Mail oder über das Portal „Meine dhu“ gemeldet werden.

Ein Notfall außerhalb der dhu-Öffnungszeiten? Wählen Sie die 040/34 51 10

Die Zeiten: Montag bis Donnerstag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages, Freitag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen rund um die Uhr.

Foto: Steven Haberland

Tschüss, Herr Tillmann!

Auch Hauswart Peter Tillmann geht



Von Anfang bis zum Ende hat mir der Job gut gefallen!“ Und das will etwas heißen: Peter Tillmann ist seit Januar 1995, fast genau 30 Jahre, als dhu-Hauswart im Einsatz – davon die meiste Zeit in den Wohnanlagen in Mümmelmannsberg, wo der gelernte Klempner auch lebt. Er ist zuständig für rund 460 Wohnungen und gefühlt jeder Zweite auf der Straße spricht ihn mit einem „Hallo, Peter“ oder „Hallo, Herr Tillmann“ an. Meistens ist dann ein kurzer Schnack fällig oder auch eine Meldung, dass in der Wohnung oder der Wohnanlage etwas zu prüfen ist.

Auch viele dhu-Mitglieder in Hamm kennen Peter Tillmann gut, übernahm er hier doch oft die Vertretung der zuständigen Hauswarte. In den bald 30 Dienstjahren hat er in den Wohnanlagen einiges erlebt, aber in Erinnerung geblieben sind auf jeden Fall die Jahre 2016 und 2017, die Zeit der Großmodernisierung von rund 240 dhu-Wohnungen in Mümmelmannsberg. Gemeinsam mit dem Polier des Bauun-

ternehmens war er erster Ansprechpartner für die zahlreichen Anliegen der Mitglieder. „Es hat sich gelohnt – der Wohnungsbestand sieht aus wie neu.“ Bei den Mitgliedern war Peter Tillmann beliebt, sie richteten ihm zu Ehren vor Jahren sogar ein Sommerfest aus, eine schöne Anerkennung.

Ende August wird sein letzter Arbeitstag sein, dann beginnt die passive Phase der Altersteilzeit bis zum Ruhestand. „Ich finde es super“, sagt er, „dass genug Zeit ist, meine Nachfolgerin Tania Vasquez Toro gründlich einzuarbeiten und vielen Mietern vorzustellen.“ Darüber hinaus freut er sich darauf, die Zeit nach dem Arbeitsleben aktiv zu genießen. Der 63-Jährige ist gern mit dem Wohnmobil unterwegs und wird mit seiner Frau viel reisen. Wohin es gehen wird? „Erst mal in viele bekannte und unbekannte Ecken Deutschlands.“

Wir wünschen viel Spaß dabei und alles Gute!

Fotos: Steven Haberland (2), dhu (1)



Arne Blask

Bitte die Absperrventile der Wasserleitung beweglich halten



Häufig wird es erst beim Austausch der Wasseruhren oder in einem Notfall bemerkt: Die Absperrventile der Wasserleitungen haben sich festgesetzt und funktionieren nicht mehr. Deshalb ist es wichtig, diese regelmäßig, zum Beispiel einmal im Monat, in beide Richtungen zu bewegen. Das geht ganz einfach: Man dreht dafür das Ventil mehrmals in beide Richtungen bis zum Anschlag. Das funktioniert nicht? Dann melden Sie sich bitte bei der dhu oder Ihrem Hauswart. Die Absperrventile werden dann umgehend überprüft.

„Wohnen ist ein spannendes Thema mit vielen Facetten!“

Lisa Winter ist seit April 2024 im Vorstand der dhu. Die Kauffrau und Kommunikationswissenschaftlerin ist 43 Jahre alt und lebt in Barmbek. Die Redaktion traf sie zum Gespräch.



Glückwunsch zum neuen Amt! Mit Ihnen ist erstmals eine Frau im Vorstand der dhu. Außerdem vertreten Sie eine jüngere Generation. Ist das für Sie von Bedeutung? Was haben Sie vor?

Nach 99,5 Jahren Genossenschaftsgeschichte bin ich tatsächlich die erste Frau im dhu-Vorstand. Diversität ist wichtig und macht allen Beteiligten meistens mehr Spaß. Vor neuen Aufgaben habe ich keine Angst und packe Dinge gern direkt an.

Ich bin Freundin davon, im Team zu arbeiten und anderen einen Vertrauensvorschuss zu geben. Menschen und Teams sollte man befähigen, oft „ja“, aber auch mal „nein“ zu sagen. Dazu ermuntere ich auch meine beiden Kinder Emil und Liam.

An der dhu finde ich vieles spannend und schätze die Offenheit meiner neuen Kolleginnen und Kollegen. Die Genossenschaft hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche Entwicklung gemacht. Daran weiterarbeiten finde ich reizvoll und freue mich darauf.

Wie sind Sie in die Wohnungswirtschaft und zu den Wohnungsgenossenschaften gekommen?

Wohnen ist ein spannendes Thema mit vielen Facetten! Ich habe eine Weile in Stockholm gelebt, dort als Projektleiterin zum Thema „Kundenorientierte Prozesse“ gearbeitet und viele Wohnungsunternehmen kennengelernt. Zurück in Deutschland habe ich ein Beratungs- und Befragungsunternehmen mitgegründet, das von der Wohnungswirtschaft gut angenommen wurde; ich war bundesweit unterwegs und habe auch hier viele Unternehmen kennengelernt. Mein Herz schlägt für die Unternehmensform Genossenschaft und die damit verbundene herzliche Einladung an die Mitglieder, sich einzubringen.

Klingt gut. Woran machen Sie das im Alltag fest? Wie geht Partizipation heute?

Partizipation übersetze ich mit „Wir-Gefühl“. Das bezieht auch die Mitarbeiter mit ein. Das rund 50-

Fotos: Steven Haberland

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Die dhu bedankt sich bei ihren Jubilaren für die gute Zusammenarbeit, die Treue und den engagierten Einsatz für die Genossenschaft und ihre Mitglieder. Auf die nächsten Jahrzehnte gemeinsamen Wirkens für die dhu!



25 Jahre
Annette
Kamphus



30 Jahre
Charles Strack



35 Jahre
Hartwig Stüber

EINLADUNG
↓

Lisa Winter on Tour

Wo: Gemeinschafts-Pavillon
in Mümmelmannsberg

Wann: 17. September 2024 um 18 Uhr
Mehr dazu auf Seite 24 dieser Ausgabe

köpfige dhu-Team ist sehr aufgeschlossen und hat Lust, abteilungsübergreifend und gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Ein entscheidender Faktor sind jedoch die Mitglieder. Ich habe bereits viele gute Gespräche am Rande von Vertreterveranstaltungen erlebt. Damit eine Beteiligung für alle Seiten zufriedenstellend ist, braucht es Strukturen und Instrumente wie zum Beispiel regelmäßige Information. Jetzt kommuniziert die dhu mit ihren Mitgliedern hauptsächlich über die Zeitschrift und online. Möglicherweise bauen wir diesen Kanal weiter aus. Auch die Angebote der Sozialen Beratung und der Sozialen Quartiersentwicklung zähle ich zu gelungener Kommunikation. Denn trotz vieler Vorteile der digitalen Welt: Der persönliche Kontakt ist und bleibt wichtig.

Was steht aktuell und mittelfristig auf der Agenda?

Es ist viel los bei der dhu: Das Richtfest für den Neubau Steilshooper Straße/Schlicksweg steht an. Wir modernisieren mehrere Wohnanlagen und wir stellen die Wirtschafts- und Finanzplanung für die folgenden Jahre auf. Eine interne Softwareumstellung ist an der Reihe und die dhu wird im nächsten Jahr 100 Jahre alt. Die Vorbereitungen laufen.

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Wohnungswirtschaft sowie Veränderungen in unserer Gesellschaft bis hin zur Gefahr der Spaltung erfordern ein Umdenken. Wie können wir unser Team und unsere Mitglieder dabei begleiten und unterstützen? Wie bewältigen wir die großen technischen und finanziellen Aufgaben? Viele Fragen. Daraus ergeben sich sowohl kurzfristige als auch längerfristige Aufgaben.

Gibt es etwas, worauf Sie sich besonders freuen?

Oh ja, ich freue mich darauf, in den Quartieren unterwegs zu sein und dort vielen Menschen zu begegnen; zum Beispiel am 17. September im Gemeinschafts-Pavillon in Mümmelmannsberg. Kommen Sie gern vorbei.

Danke für das Gespräch und die Einladung.

Jahresabschluss 2023

Im Juni 2024 kamen die Vertreterinnen und Vertreter der Baugenossenschaft dhu zur jährlichen Vertreterversammlung zusammen. Die Versammlung beschloss unter anderem über den Jahresabschluss 2023 und die Gewinnverwendung.



Sebastiaan Dickschat ist Leiter des Rechnungswesens und erläutert den Jahresabschluss 2023.

Der Abschluss für das vergangene Jahr liegt vor und bestätigt einmal mehr die wirtschaftliche Stärke der Genossenschaft. Es wurde ein Jahresüberschuss von 5,4 Millionen Euro erzielt und das Eigenkapital weiter gestärkt.

2023 konnte die dhu endlich mit dem Bau des geplanten neuen Verwaltungsgebäudes samt der Wohn- und Gewerbeflächen an der Steilshooper Straße/Ecke Schlicksweg beginnen. Dieses Projekt wird in den nächsten beiden Geschäftsjahren noch hohe Investitionsbeträge verschlingen, ehe

2026 dann der Umzug ansteht. Aber auch für weitere Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wurden kurz-, mittel- und langfristig Kapazitäten eingeplant.

Wir erläutern an dieser Stelle wieder exemplarisch fünf relevante Größen aus dem Jahresabschluss und verdeutlichen deren Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren.



Der **Geschäftsbericht 2023** steht allen Interessierten zum Download zur Verfügung. Er enthält die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang.
dhu.diosk.de/GB2023.html

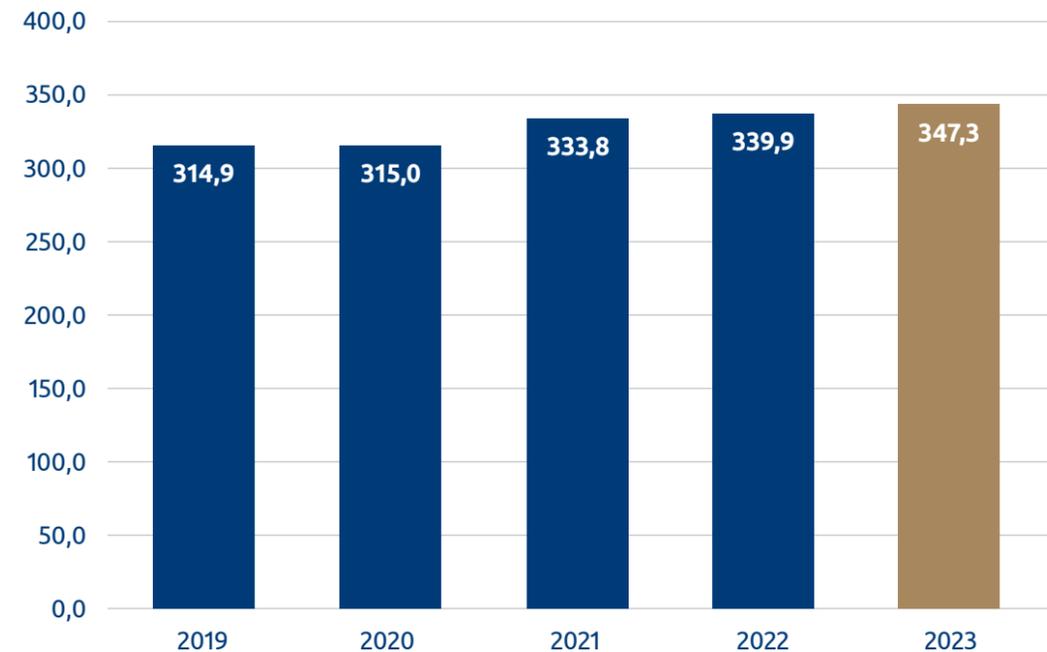
Foto: Steven Haberland

Die Bilanzsumme

Die Bilanzsumme weist den Buchwert des Vermögens der Genossenschaft aus. In den vergangenen Jahren wurde dieses Vermögen aufgrund von hohen Investitionen kontinuierlich gesteigert. Natürlich erhöhen sich in diesem Zuge durch Darlehensaufnahmen auch die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Bei den Investitionen muss vor dem Hintergrund der voraussichtlichen Nutzungsdauer immer die Wirtschaftlichkeit sichergestellt sein. Nur dann kann ein Investitionsprojekt während seines Lebenszyklus zur Stärkung des Eigenkapitals beitragen.

2023
347,3
Mio. €

Bilanzsumme in Mio. €



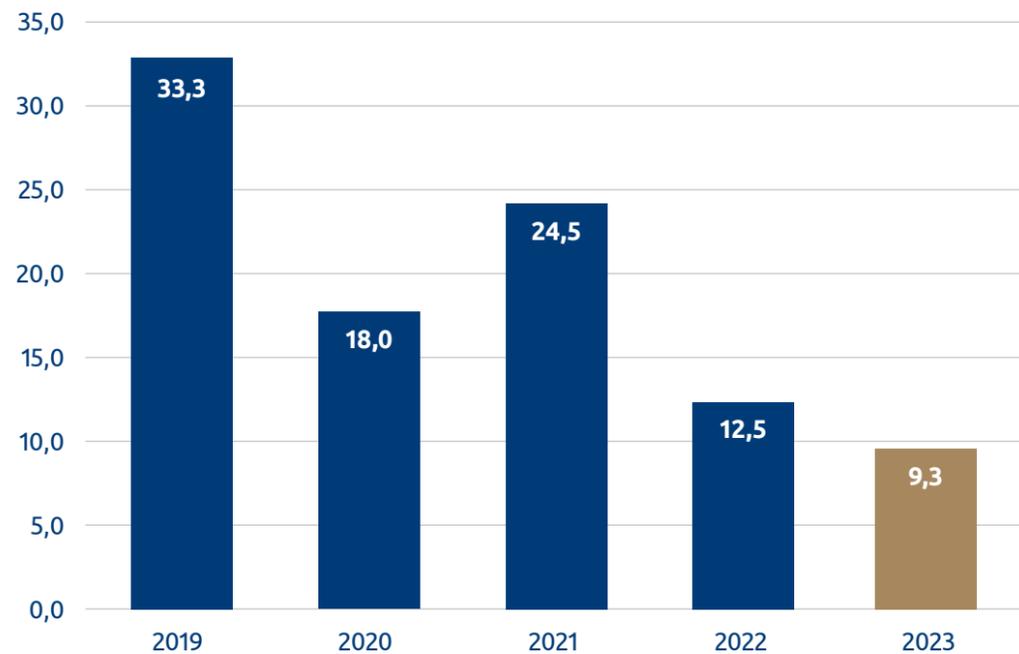
Die Investitionen

Hinter den Investitionen verbergen sich die einzelnen, realen Neubau- und Modernisierungsprojekte der dhu. Die Investitionen werden in der Bilanz dem Anlagevermögen zugeschrieben, da sie dauerhaft für den Geschäftsbetrieb der Genossenschaft bestimmt sind. Zu den aktuell größten Investitionen gehören die Modernisierungen in der Ohlsdorfer Straße und in Hamm sowie der

9,3 Mio. € ²⁰²³

Neubau Steilshooper Straße/Ecke Schlicksweg. In den vergangenen fünf Jahren hat die Genossenschaft fast 100 Millionen Euro in den Gebäudebestand investiert. Insbesondere wegen des zuvor genannten Neubaus werden die Investitionen in den Jahren 2024 und 2025 weiter auf hohem Niveau bleiben.

Investitionen in Mio. €



Das Anlagevermögen

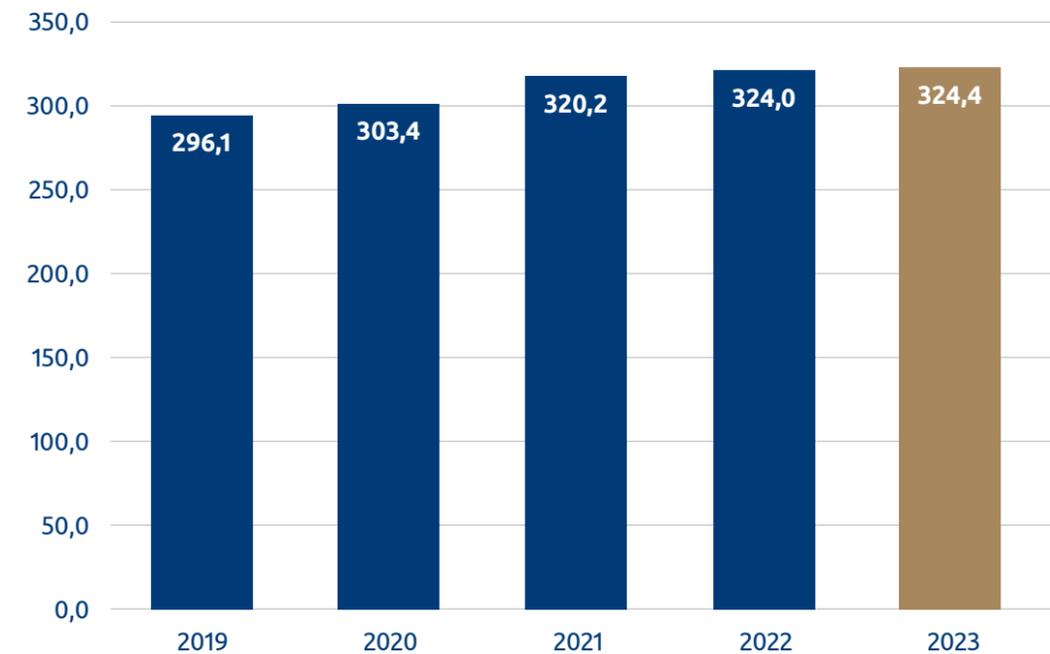
Das Anlagevermögen beschreibt jenen Teil der Aktivseite der Bilanz, der dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dient. Damit grenzt es sich vom kurzfristigen Umlaufvermögen ab. Durch jährliche Abschreibungen wird nach handelsrechtlichen Vorgaben eine Wertkorrektur auf das Anlagevermögen vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens zeigt, dass die Investitionen die Abschreibungen deutlich übersteigen und damit nachhaltig Vermögen im Gebäudebestand aufgebaut wurde. Die Investitionen sind auf den Fortbestand der Genossenschaft ausgerichtet und haben nicht eine kurzfristige Rendite im Fokus.

Das verdeutlichen die Zahlen: Während die dhu in den vergangenen fünf Jahren fast 100 Millionen Euro in den Gebäudebestand investiert hat, waren zeitgleich nur rund 34 Millionen Euro abzuschreiben. Das bedeutet, die Genossenschaft hat an Substanz gewonnen und für wirtschaftliche Potenziale in der Zukunft gesorgt.

324,4 Mio. € ²⁰²³

Anlagevermögen in Mio. €

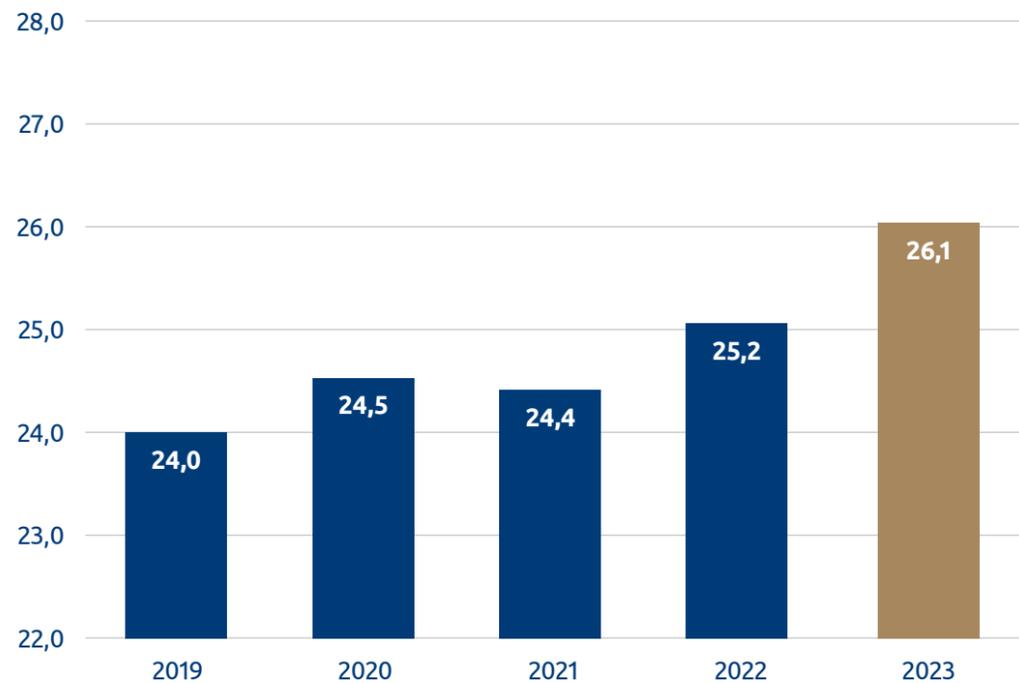


Die Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote ergibt sich aus dem Verhältnis des nominellen Eigenkapitals zur Bilanzsumme und wird häufig zur Beurteilung der wirtschaftlichen Stärke eines Unternehmens herangezogen. Aufgrund der erwirtschafteten Jahresüberschüsse hat sich die Eigenkapitalquote bei der dhu seit 2019 langsam, aber kontinuierlich erhöht. Dies ist gerade vor dem Hintergrund hoher Investitionen, die wie eine Last auf die Eigenkapitalquote drücken, umso bemerkenswerter. Zudem zeigt diese Entwicklung, dass sich Investitionen aus früheren Jahren heute wirtschaftlich auszahlen.

2023
26,1 %

Eigenkapitalquote in %



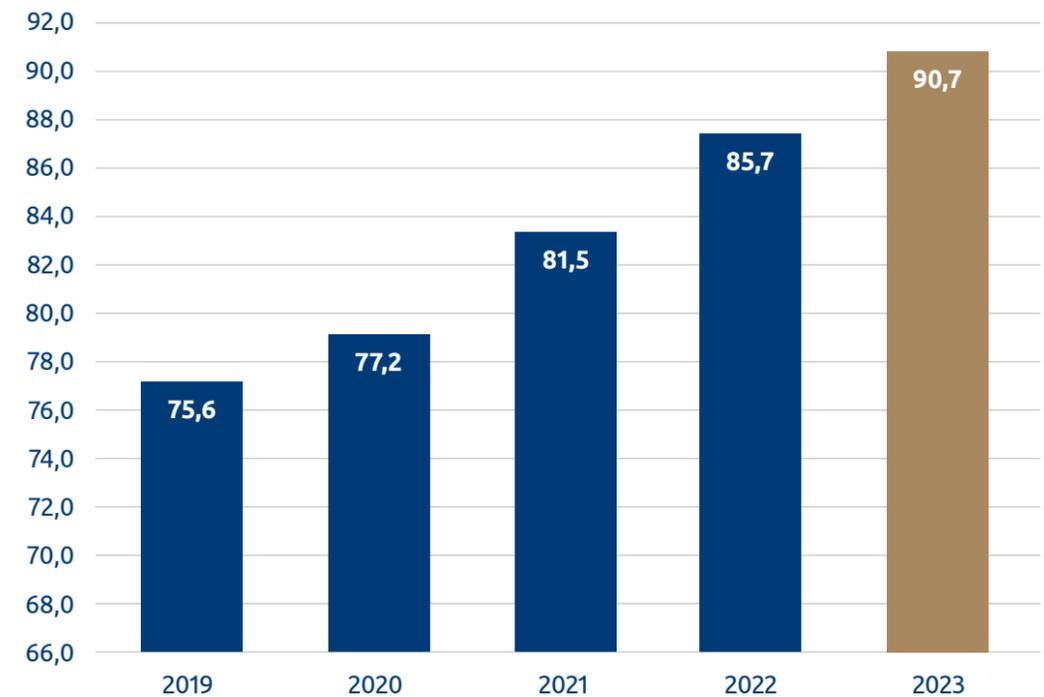
Das Eigenkapital

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder und die Rücklagen bilden das Eigenkapital der Genossenschaft. Die jährlichen Zu- und Abgänge der Mitglieder beeinflussen den Wert des Geschäftsguthabens. Dieser hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Wirtschaftliche Jahresüberschüsse lassen sich entsprechend den Satzungsbestimmungen den Rücklagen zuführen oder sie werden für die Ausschüttung an die Mitglieder in Form einer Dividende verwendet. Bis maximal vier Prozent auf das Geschäftsguthaben sind

möglich. Inzwischen sind es erstmals mehr als eine Million Euro, die die Genossenschaft an ihre Mitglieder ausschüttet. Über die prozentuale Höhe der Ausschüttung beschließt jährlich die Vertreterversammlung.

2023
90,7 Mio. €

Eigenkapital in Mio. €



Theaterluft schnuppern bei der Theaternacht Hamburg 2024



Zum 20. Mal gestalten am 14. September 2024 rund 35 Theater die Theaternacht Hamburg. Über 200 Programmpunkte wie Premierenvorschauen, Einblicke hinter die Kulissen, Mitmach-Theater, Workshops, Führungen und vieles mehr werden angeboten. Los geht's von 15 bis 19 Uhr mit dem Familienprogramm. Ab 19 Uhr öffnen die Theater ihre Türen für das Abendprogramm. Den Abschluss bildet die Aftershowparty ab 23 Uhr. Alle Orte sind erreichbar mit Shuttlebussen und zu besuchen mit nur einem Ticket. Im Vorverkauf für 18 Euro, bzw. 10 Euro (Familienticket) oder 13 Euro (U30-Ticket). theaternacht-hamburg.org

Gala-Abend und Weihnachtsmärchen

Für große und kleine Genossenschaftsmitglieder im Dezember im Ernst Deutsch Theater



Das Ernst Deutsch Theater am Friedrich-Schütter-Platz 1

Weihnachtsmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“

Ein ganzes Tierleben lang haben Esel, Hund, Katze und Hahn schon für die Menschen gearbeitet. Doch plötzlich wollen die Menschen die Tiere aussortieren. „Wie wäre es, wenn wir eine Band gründen?“ fragen sich die Tiere. Sie wollen nach Bremen, um dort Musik zu machen. Esel, Hund, Katze und Hahn merken unterwegs: „Gemeinsam sind wir stark!“ Die Bremer Stadtmusikanten nach den Brüdern Grimm ist ein wunderbares Märchen über die Kraft der Freundschaft. Ein Weihnachtsmärchen für die ganze Familie, mit mitreißender Musik, fantasievollen Kostümen und einem märchenhaften Bühnenbild.

Wann: So, 01.12.2024 um 13:30 Uhr
Sa, 07.12.2024 um 13:30 Uhr und 16:00 Uhr
Kosten: 8 Euro ab 14 Jahre, für jüngere Kinder kostenlos

Gala-Abend mit „Der Geizige“ von Molière

Ein Stück, das seit mehr als 350 Jahren gespielt wird, kann man wohl erfolgreich nennen. Der Typus des Geizhalses ist das in gewisser Weise auch: Bei Harpagon, gespielt von Boris Aljinovic, dreht sich alles nur ums Geld. Seine einzige Geliebte ist eine sorgsam im Garten vergrabene Geldkassette. Auch die Heiratspläne seiner Kinder werden instrumentalisiert. Die Vermählungen sollen ohne Hochzeitsfeierlichkeiten schnell und kostenfrei über die Bühne gehen. Für sich selbst hat er auch Entsprechendes geplant. Doch es kommt natürlich ganz anders als er denkt.

Wann: Mo, 02.12.2024 um 19:30 Uhr
Kosten: 12 Euro pro Person

Kartenbestellung:
In der dhu-Geschäftsstelle bei Kirsten Behrendt unter 040 514943-13 oder k.behrendt@dhu.hamburg

Fotos: GZ Barniak (1), Oliver Farnitsch (1)

Aufpassen an der Haustür!

Überprüfen Sie, wer in die Wohnung möchte



Es klingelt an der Tür und jemand stellt sich als Handwerker vor, der dringend in die Wohnung muss? Stopp! Selbst wenn scheinbar eine Notsituation besteht, sollte man überprüfen, wer da vor der Tür steht. Denn die dhu informiert in der Regel vorher per Brief oder Aushang über Maßnahmen, die in den Wohnungen stattfinden. Auch wenn die meisten Anliegen in Ordnung sind: Es gibt eine wachsende Zahl von Kriminellen, die mit dreisten Tricks versuchen, in die Wohnungen zu kommen. Besonders auf ältere Menschen haben es solche Trickbetrüger abgesehen.

Christine Westermann, bei der dhu zuständig für die Soziale Beratung, empfiehlt: „Wenn ein Fremder unangemeldet vor der Tür steht und Zutritt in die Wohnung verlangt, verweigern Sie den Zutritt. Egal, was Ihnen gesagt wird. Rufen Sie bei der dhu in der Zentrale an und fragen Sie, ob etwas anliegt. Oder Sie melden sich bei Ihren Nachbarn und bitten um deren Begleitung.“

Apropos Nachbarn: Wer die Telefonnummer seiner Nachbarn notiert und griffbereit hat, ist klar im Vorteil. Man kann einander im Notfall helfen oder sich, wie im Beispiel oben, Verstärkung in die Wohnung holen.

Sie sind unsicher, ob jemand zu Recht Zutritt zu Ihrer Wohnung verlangt?

Rufen Sie die dhu-Zentrale an und fragen nach: Tel. 040 514943-0



Christine Westermann
Soziale Beratung



Neu in Hamburg

Rat und Hilfe bei Pflege-not - jeden Tag zu jeder Zeit

Einen Angehörigen oder Vertrauten zu pflegen, kann extrem belastend sein, etwa bei akuter Überforderung mit der Pflegesituation, plötzlichem Ausfall der Pflegekraft oder kurzfristiger Verschlechterung des Zustands der pflegebedürftigen Person. Im Januar startete die Hamburger Sozialbehörde deshalb das Projekt Pflegenottelefon. Das Pflegenottelefon bietet schnelle Unterstützung und Entlastung in Pflege-notfällen oder Krisensituationen. Qualifizierte Pflegeberaterinnen und -berater nehmen Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr Anrufe entgegen. Von 17 bis 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen, ist das Pflegenottelefon mit fachlich geschultem Personal des Arbeiter Samariter Bund (ASB) besetzt. Das Pflegenottelefon arbeitet mit den Pflegestützpunkten sowie anderen Einrichtungen und Dienststellen in den Bezirken zusammen.

Mehr dazu unter hamburg.de/pflegenottelefon



Sie erreichen das Pflegenottelefon rund um die Uhr unter Tel. 040 428 99 1000



„Worum geht es bei diesem Streit?“

Kinder an Hamburgs Schulen helfen einander, Streitigkeiten zu klären

Kabbeleien gibt es auf jedem Schulhof. Die Lehrkräfte haben meist wenig Zeit, sich darum zu kümmern. Ein Streitschlichtungsprogramm hilft Hamburger Schülerinnen und Schülern, selbst für ein gutes Miteinander zu sorgen. Wie funktioniert das und was kann es bewirken?

Vier Grundschüler sitzen in einem Raum an einem Tisch. Auf der einen Seite zwei Jungs, die sich gestritten haben. Ihnen gegenüber sitzen eine Schülerin und ein Schüler der 4. Klasse. Sie sind offizielle Streitschlichter an ihrer Schule und wollen den beiden helfen, ihren Konflikt beizulegen. Die Erwachsenen brauchen sie dazu erst mal nicht.

Unter dem Slogan „Schlägst du noch, oder schlichtest du schon?“ erlernen Hamburger Kinder und Jugendliche aktuell an 160 Schulen das Streitschlichter-Handwerkszeug. Damit hat sich das Ausbildungsprogramm bereits an knapp 40 Prozent der Hamburger Schulen etabliert. Alle Schulformen sind vertreten. Seit 25 Jahren wird das Programm von der Beratungsstelle Gewaltprävention der Behörde für Schule und Berufsbildung vorangetrieben; kooperiert wird mit dem Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V. und der Unfallkasse Nord.

Die Streitschlichtung für Kinder ist eine vereinfachte Form der Mediation. Im Zentrum: ein Gespräch, bei dem unparteiische Dritte den Konfliktparteien bei der Lösung eines Streits helfen. Freiwilligkeit ist eine Grundvoraussetzung für die Schlichtung, genauso wie Vertraulichkeit und gewaltfreie Sprache. Beim Schlichtungsgespräch selbst hilft den jungen Mediatoren eine Checkliste, die sie durch vier Phasen leitet. Beide Seiten

kommen nacheinander zu Wort, die Streithintergründe werden erforscht und Lösungsideen gesammelt. Wenn es glückt, ist am Ende keiner ein Verlierer und eine Vereinbarung verschriftlicht.

So ein Streitschlichter-Programm hat zum Beispiel die Grundschule An der Glinder Au in Billstedt. Kinder aus den 3. Klassen werden ausgebildet und können ab Klasse 4 jüngeren Schülerinnen und Schülern im Streitfall helfen. Immer zu zweit sind sie in den Pausen auf dem Schulhof im Einsatz. Genauso wie ein ganzes Streitschlichter-Team, in dem die Kinder mit Lehr- und Fachkräften der Schule zusammenarbeiten. Bei Mobbing oder gar Straftaten ist die Streitschlichtung nicht geeignet. Untersuchungsergebnisse zeigen aber positive Auswirkungen von Streitschlichtungsprogrammen auf das Schulklima und die Sozialkompetenzen wie sprachlichen Ausdruck oder Empathie, so die Beratungsstelle Gewaltprävention. Konflikte können also weiterbringen. Und manchmal entsteht nach einem geschlichteten Streit sogar eine neue Freundschaft.

Foto: stock.adobe.com (jenkoAtaman)

Zu zweit Kultur erleben, auch mit geringem Einkommen?

Der Verein KulturLeben Hamburg e. V. macht es möglich

Ein gemeinnütziger Verein vermittelt Karten für Kulturveranstaltungen. Diese sind für Hamburger und Hamburgerinnen, die Bürger- oder Wohngeld beziehen, kostenlos. Auch für Kinder gibt es ein Angebot.

Hamburg hat kulturell viel zu bieten. Für Menschen mit geringem Einkommen sind Kulturerlebnisse allerdings ein Luxus geworden. Doch Kultur ist auch ein Lebensmittel. So sieht es der Verein KulturLeben Hamburg e.V. Seit seiner Gründung 2011 ermöglicht er einkommensschwachen Menschen den kostenlosen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen jeglicher Art. „Mit unserem Angebot wirken wir auch der Isolation entgegen, die oftmals mit Armut einhergeht“, sagt Petra Schilling, die Geschäftsführerin des Vereins. Finanziell getragen wird KulturLeben von der Stadt Hamburg, von Stiftungen, privaten Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Außerdem gibt es zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeitende.

Von A wie Alma Hoppe bis Z wie Zeise Kinos – die Partnerliste ist lang. Die Veranstaltungshäuser spenden regelmäßig Tickets und der Verein gibt sie an die registrierten Interessenten weiter, pro Person immer zwei Karten. Für Kinder von 3 bis 12 Jahren gibt es seit 2018 den „KulturKlub“. Hierbei besucht sogar die ganze Familie die Veranstaltung kostenfrei.

Hamburgerinnen und Hamburger melden sich bei KulturLeben als KulturGast an und legen einen Nachweis über geringes Einkommen vor. Man gibt an, wofür man sich interessiert, zum Beispiel für Konzerte oder Theater. Sind entsprechende Karten verfügbar, erhält man einen Anruf.

Foto: KulturLeben Hamburg e. V.



KulturLeben Hamburg

Wer mitmachen möchte, lädt sich den Anmeldeflyer auf der Website des Vereins herunter oder findet ihn in Budnikowski-Filialen und bei über 200 Einrichtungen, mit denen KulturLeben kooperiert. „Wir merken, dass der Bedarf stetig wächst. Wöchentlich bekommen wir Anfragen von sozialen Einrichtungen, Einzelpersonen und Familien“, berichtet Katharina Steinebach, die sich vor allem um den KulturKlub für Kinder kümmert. „Insgesamt vermittelte KulturLeben im Jahr 2023 über 11.000 kostenfreie Eintrittskarten und zählt aktuell 15.500 KulturGäste, darunter 2.800 Kinder“, ergänzt die Geschäftsführerin Petra Schilling. Zu einem großen Teil seien Menschen im Alter 60plus unter den Gästen, aber auch zunehmend Kinder.

Das funktioniert übrigens auch anderswo. Um die 30 Städte sind in der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe vernetzt. kulturleben-hamburg.de

KOSTENFREI

Kulturlotse

Kultur für alle gibt's auch hier: Die Website kulturlotse.de informiert tagesaktuell über kostenfreie Kulturangebote.

Zuschuss der Stadt Hamburg

Mit dem sogenannten Bildungspaket bezuschusst die Stadt Hamburg mit 15 Euro pro Monat Kindern unter 18 Jahren die Teilnahme an Kultur- und Freizeitangeboten und ermöglicht darüber hinaus den freien Zugang zu den Hamburger Bücherhallen. Zentrale Anlaufstelle für diese Leistungen ist das Bezirksamt Eimsbüttel. hamburg.de/bildungspaket-kultur-musik-sport

Mittwoch, 16. Oktober 2024 und
Donnerstag, 24. Oktober 2024

Historischer Rundgang Nachtwächtertour durch die Speicherstadt



„Hört Ihr Leut´ und lasset Euch sagen ...“ Erleben Sie eine historische Erlebnisführung vor der Kulisse der Speicherstadt und der geschichtsträchtigen Deichstraße. Nachtwächter Soaven Paul bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit einer ordentlichen Prise Humor und nord-deutschem Charme. Es erwartet Sie eine Stadtführung durch abendliche Gassen, über spärlich beleuchtete Plätze, vorbei an der beeindruckenden Kulisse der angestrahlten Kolonialwarenspeicher. Haben Sie keine Angst vor schnöden Beutelschneidern oder gar lichtscheuem Gesindel. Soaven Paul wird Sie im zünftigen Gewand des 19. Jahrhunderts standesgemäß mit einer respektinflößenden Hellebarde, Signalhorn und Laterne beschützen und geleiten.

TERMINE

Tour 1: Mi, 16. Oktober 2024 um 18:30-20:00 Uhr
Tour 2: Do, 24. Oktober 2024 um 18:30-20:00 Uhr

TREFFPUNKT

jeweils 18:15 Uhr Deichstraße 27
(Nähe U-Bahn Rödingsmarkt)

KOSTEN

12,00 Euro pro Person

ANMELDUNG

bis 30. September 2024 bei Anika Weimann,
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Donnerstag, 21. November 2024 und
Donnerstag, 12. Dezember 2024

WohnlichT 2024 Gute Nachbarschaft, ein Herz für nebenan

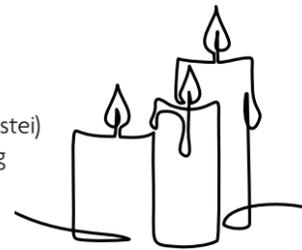
Das **WohnlichT** ist eine liebgewonnene Tradition innerhalb unserer Kooperation WohnPlus3. Im Rahmen eines kleinen feierlichen Aktes wird eine große Kerze, das sogenannte „WohnlichT“, von Pastorin Lisa Tsang (St. Jacobi) gesegnet. Mit unserem diesjährigen Motto „Gute Nachbarschaft, ein Herz für nebenan“ möchten wir Menschen dazu einladen, ihre Herzen zu öffnen – für nebenan, für Nachbarn im Haus und ebenso für Nachbarn in und aus aller Welt. Das WohnlichT steht für Frieden und Toleranz. Für Alle. Überall. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein:

Segnung des WohnlichTs

TERMIN: Do, 21. November 2024
um 10:30 Uhr

ORT: Hauptkirche St. Jacobi (Sakristei)
Jakobikirchhof 22, 20095 Hamburg

ANMELDUNG:
Anika Weimann, Tel. 514943-21



In der Adventszeit finden WohnlichT-Feiern in unseren WohnPlus3-Nachbartreffs statt. Hier werden kleine WohnlichTer am gesegneten Licht entzündet und in die Nachbarschaft hinausgetragen. Auf diese Weise führt das WohnlichT immer wieder Nachbarn zusammen. Denn mit einem Licht in der Hand sagt sich „Herzlich Willkommen“, „Ich danke Dir“, „Verzeihung“ oder „Schön, dass es Dich gibt“ einfach leichter.

Adventliches Kaffeekränzchen & WohnlichT 2024

TERMIN: Do, 12. Dezember um 14:30-16:00 Uhr

ORT: Gemeinschafts-Pavillon Mümmelmannsberg,
Innenhof Wilhelm-Lehmbruck-Str. 7

KOSTEN: keine

ANMELDUNG: bis 5. Dezember 2024 bei Anika Weimann,
Tel. 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Erkundigen Sie sich auch gerne bei unseren WohnPlus3-Partnern über weitere WohnlichT-Termine:

Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG
Nicole Voigt, Tel. 540006-49

Wohnungsgenossenschaft von 1904 eG
Theresia Schmidt, Tel. 423008-58

Dirk Konstanzer, Tel. 423008-59

Donnerstag, 28. November 2024

Altes Land Gänsebratenessen mit Rundfahrt und Hofladenbesuch

Inmitten der Kulturlandschaft **Altes Land** befindet sich das Fährhaus Kirschenland. Hier wird Ihnen ein Gänsebraten mit Brust und Keule, Soße, Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffelklößen und Kroketten serviert. Erleben Sie anschließend eine fachkundige Rundfahrt entlang der Kirchen im Alten Land. Die prachtvollen barocken Kirchen sind weit über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannt. Zum Abschluss geht es zum Obsthof Matthies. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Deich-Spaziergang zu unternehmen, im Glashaus-Café einzukommen oder im Hofladen Obst, Konfitüren, Altländer Wurstwaren und mehr einzukaufen.



TREFFPUNKT

9:45 Uhr Hamburg Dammtor/Theodor-Heuss-Platz
(Shell-Tankstelle)

ABLAUF

10:00 Uhr Abfahrt

11:30 Uhr Gänsebratenessen im Fährhaus Kirschenland

13:15 Uhr Rundfahrt mit Schwerpunkt „Kirchen“

15:15 Uhr Weiterfahrt zum Obsthof

15:30 Uhr Möglichkeit Deich-Spaziergang, Kaffeetrinken
im Glashaus-Café oder Hofladen-Besuch

16:45 Uhr Rückfahrt nach Hamburg

ca. 18:00 Uhr Ankunft Hamburg Dammtor

KOSTEN

75,50 Euro pro Person inkl. Bustransfer, Gänsebraten-Essen,
2-stündige Rundfahrt, Besuch Obsthof Matthies.

Nicht im Preis enthalten: Kaffee, Kuchen und Leckereien
aus dem Hofladen. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Kuchen
verzehren möchten, damit genug Kuchen vorrätig ist.

ANMELDUNG

bis 4. November 2024 bei Anika Weimann,
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Führung Dauerausstellung Das Museum der Arbeit



Während dieser Führung erfahren Sie sehr anschaulich, wie die vor rund 180 Jahren einsetzende Industrialisierung die Arbeit und den Menschen veränderte. Gezeigt werden Ausschnitte aus einigen für Hamburg typischen Arbeitswelten: dem Grafischen Gewerbe, der Metallindustrie, dem Handel sowie der Fabrikarbeit am Beispiel der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie, in deren ehemaligen Produktionsgebäuden sich heute das Museum der Arbeit befindet.

Im Anschluss können Sie das Museum noch in Ruhe für sich erkunden. Wir empfehlen Ihnen den Besuch der aktuellen Sonderausstellung „Dein Paket ist da – Shoppen auf Bestellung“. Diese Ausstellung zeigt die historische Entwicklung des Versandhandels sowie die heutigen Dimensionen und Prozesse hinter den Kulissen auf. Sie verdeutlicht den Wert und die Menge der zu leistenden Arbeit und ordnet den Versandhandel in den Kontext unserer modernen (Konsum-)Gesellschaft ein. Die Ausstellung wird von OTTO anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums unterstützt. Leider war die Buchung einer Gruppenführung für diese Ausstellung bei Redaktionsschluss noch nicht möglich.

TREFFPUNKT

13:45 Uhr Museum der Arbeit (Haupteingang),
Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

DAUER

ca. 60 Minuten

KOSTEN

9,50 Euro pro Person

(Eintritt inkl. Führung Dauerausstellung)

ANMELDUNG

bis 7. November 2024 bei Anika Weimann,
Tel. 040 514943-21 oder a.weimann@dhu.hamburg

Was ist los in Mümmelmansberg?

Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



GRUPPENANGEBOTE

montags | 14:00-16:30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Wir treffen uns zum Spielen und Basteln mit den Kindern, trinken Kaffee und klönen miteinander. Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern zwischen 3-6 Jahren. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:

Sinem Kilic, Tel. 0178 5194221,
sinemars86@gmail.com

Betül Yeter Kutlu, Tel. 0176 48507413,
bkutlu@gmx.de

Jeden 1., 3. und 4. Montag im Monat 17:30-18:30 Uhr

Ganzheitliches Bewegungstraining Frauengruppe 50+

Für ein besseres Wohlbefinden
Kosten: 5 Euro pro Person/Termin
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Donata Predic, Tel. 0171 4244466

montags | 19:00 Uhr Box Dich fit!

Fitness und Selbstverteidigung mit Ex-Leistungssportler Roman. Freundliches Training für alle, auch ohne Vorkenntnisse. Teilnehmerzahl ist beschränkt, damit das Training effektiv und sicher ist.

Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung: erforderlich –
Teilnahme nur nach bestätigter
Anmeldung möglich.
Ansprechpartner:

Roman, Tel. 0174 1581784 oder
Matthias, matthias.hartig@web.de

Jeden 1. Dienstag im Monat 10:30 Uhr

Kleines Frühstück im Pavillon

Es gibt Franzbrötchen, Croissants und Kaffee. Gerne dürfen Sie weitere Frühstückszutaten beisteuern.

Kosten: Spende

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00-17:30 Uhr

Spielegruppe

Brett-, Karten- und andere Spiele. Bringen Sie gerne eigene Spiele zum Ausprobieren mit.

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anne Müller, Tel. 7150367

mittwochs | 16:30-18:30 Uhr Deutsch-Unterricht

für Anfänger ohne Deutschkenntnisse, ohne Zeitdruck in kleiner Lerngruppe, gezielte und intensive Vorbereitung auf die B1-Prüfung

Kosten: 15 Euro für eine Monatskarte

Anmeldung: erforderlich, da

Teilnehmerzahl beschränkt!

Ansprechpartnerin:

Christiane Stelter*, Tel. 55566174

donnerstags | 10:45 Uhr

OMY! Yoga für Menschen 60+

Für alle, die Yoga ausprobieren wollen. OMY! ist Yoga auf dem Stuhl. Entspannen, atmen, bewegen. Auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.

Kosten: 5 Euro/10 Einheiten

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

donnerstags | 13:30-15:30 Uhr Deutsch-Unterricht

für Fortgeschrittene mit ersten Deutschkenntnissen, ohne Zeitdruck in kleiner Lerngruppe, gezielte und intensive Vorbereitung auf die B1- oder B2-Prüfung

Kosten: 15 Euro für eine Monatskarte

Anmeldung: erforderlich, da

Teilnehmerzahl beschränkt!

Ansprechpartnerin:

Christiane Stelter*, Tel. 55566174

Jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00-17:30 Uhr

„Erzähl mal“

Wir treffen uns zum Schnackern, Erzählen, Plaudern und Philosophieren. Mit Kaffee und Kuchen.

Kosten: Spende für die Kaffeekasse

Anmeldung: Kommen Sie einfach spontan vorbei!

Ansprechpartnerin: Heidi Thieme,
heidyhexe@hotmail.com

Jeden 2. Donnerstag im Monat 18:15-19:15 Uhr

„Come together“ – Gemütliche Stunde im Pavillon

mit Maren Grau

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Ansprechpartnerin:

Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 h)

Jeden 1. Samstag im Monat 17:00-19:00 Uhr

Steine kreativ gestalten und bemalen

Wir gestalten Trost- und Geschenksteine für Polizei-Einsätze, Krankenhäuser oder auch einfach für uns und unsere Freunde. Dafür verwenden wir Acrylfarben/-stifte, Tusche und Sprüh/Klarlack.

Kosten: keine

Hinweis: Bitte Steine in unterschiedlichen Größen sammeln und mitbringen. Für Troststeine werden eher kleine, flache Steine benötigt, ansonsten auch bis Handflächengröße. Zum Ausprobieren ist eine Basis-Ausstattung an Farben vorhanden. Gerne auch eigene Farben, Bleistift und Radiergummi mitbringen.

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Susanne Militzer, Tel. 0160 96029121

Jeden letzten Samstag im Monat 14:00-18:00 Uhr

Mümmel-Strick

Strick- und Handarbeitsgruppe

Kosten: keine, bitte eigenes

Material mitbringen

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anne Müller, Tel. 7150367

Jeden letzten Sonntag im Monat 15:00-21:00 Uhr

Kami's Kochgruppe (ab 50+)

Kochen, tanzen, spielen und mehr!
Kosten: Umlage für den Lebensmitteleinkauf, alles Weitere telefonisch.

Anmeldung: erforderlich -

spätestens 14 Tage vor dem Treffen.

Ansprechpartner:

Franklin Merat, Tel. 0174 4642241

Gemeinschaftsräume

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 8

GRUPPENANGEBOTE

dienstags | 17:00 Uhr Flugzeugmodell-Bau

für kleine und große Bastler

Kosten: 10 Euro pro Person/Monat

Anmeldung: erbeten

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

freitags | 9:00-10:00 Uhr PC-Kurs Anfänger/Senioren Erste Schritte mit MS-Office, im Internet, etc.

Kosten: keine

Anmeldung: erforderlich

Ansprechpartner:

Werner Dantziger, Tel. 7133038

freitags | 10:15-11:15 Uhr Erste Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.

Sie fragen, wir antworten

Kosten: keine

Anmeldung: erforderlich

Ansprechpartner:

Werner Dantziger, Tel. 7133038

freitags | 11:30-12:30 Uhr Erste Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.

Sie fragen, wir antworten

Kosten: keine

Anmeldung: erforderlich

Ansprechpartner:

Werner Dantziger, Tel. 7133038



Sie haben weitere Nutzungsideen für unseren Gemeinschafts-Pavillon? Sprechen Sie uns gern an!
Ihre Ansprechpartnerinnen:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063 (ab 19 Uhr)
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Foto: Steven Haberland

* Lizenzierte Dozentin für Deutsch/ Integrationskurse/BAMF-Zertifikat

Was ist los in Mümmelmansberg?

Gemeinschafts-Pavillon

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7 im Innenhof



VERANSTALTUNGEN

Neu!
jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00-17:30 Uhr
„Erzähl mal“

Wir treffen uns zum Schnackern, erzählen Geschichten aus der Vergangenheit, plaudern über die Gegenwart und philosophieren über die Zukunft. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns sehr auf Sie!

Kosten: Spende für die Kaffeekasse
Anmeldung: Kommen Sie einfach spontan vorbei!
Ansprechpartnerin:
Heidy Thieme,
heidyhexe@hotmail.com

**So, 8. September | 12:00 Uhr und
Sa, 14. September | 12:00 Uhr**
Köstlichkeiten-Buffer
Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Es gilt immer ein Koch-Motto. Gemeinsam genießen wir unser Buffet und machen es uns gemütlich.

8. September: Kochen nach Farben
14. September: Alles rund um die Nudel: 2 Nudelsorten, 10 Soßen
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063
(ab 19 Uhr)

Di, 17. September | 18:00 Uhr
Vorständin Lisa Winter on tour
mehr Infos s. Kasten rechts oben

Sa, 12. Oktober | 14:00-17:00 Uhr
Wabi Sabi – Fotostreifzug durch Mümmelmansberg
mehr Infos s. Kasten S. 25 oben

Di, 22. Oktober | 18:30 Uhr
Was tun gegen rechtsextremes Denken und Handeln?
mehr Infos s. Kasten S. 25 unten

Mi, 23. Oktober | 19:00-21:00 Uhr
Büchertausch-Abend
Bringen Sie Bücher mit, die Sie bereits gelesen haben. Wir laden Sie an diesem Abend dazu ein, Bücher untereinander zu tauschen, zu verschenken oder auch mal eines zu verkaufen an den Meistbietenden. Wir freuen uns zudem über Bücherspenden für unser Tauschregal.

Hinweise:

- Anmeldung: erforderlich bis 16.10.2024
- Eintritt frei
- Es steht nur eine beschränkte Anzahl von Tischen zu Verfügung.
- Ansonsten tauschen, verschenken, verkaufen direkt aus den Taschen und Kartons heraus.
- Bitte ausschließlich Bücher mitbringen – dies ist kein Flohmarkt.
- Restbücher bitte wieder mit nach Hause nehmen oder nach Rücksprache für das Tauschregal spenden.

Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

So, 10. November | 12:00 Uhr
Köstlichkeiten-Buffer
Jeder bringt eine selbst zubereitete Leckerei mit. Unser heutiges Motto: Herbst-Brunch. Gemeinsam genießen wir unser Buffet und machen es uns gemütlich.
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: bis zum 31.10.2024
Ansprechpartnerin:
Maren Grau, Tel. 0171 2062063
(ab 19 Uhr)

Di, 17. September | 18:00 Uhr
Vorständin Lisa Winter on tour



Lisa Winter ist seit April 2024 im Vorstand der dhu. Sie ist regelmäßig in den dhu-Quartieren unterwegs, um Mitglieder und Wohnanlagen kennenzulernen. An diesem Abend ist sie im Gemeinschafts-Pavillon und freut sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Natürlich halten wir einen Abend-Snack für Sie bereit.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Do, 14. November | 18:30-20:00 Uhr
Vernissage „Anna Brecht stellt aus“

Künstlerin Anna Brecht, Mitglied der Frauenmalgruppe WIR, stellt einige ihrer Kunstwerke im Pavillon aus. Freue Sie sich auf farbtintensive, ausdrucksstarke Bilder. Präsentiert werden unter anderem beeindruckende Frauenportraits. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Dagmara Michaliczak, Tel. 7152767
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Foto: Steven Haberland

Di, 19. November | 15:00 Uhr
Unsere Stadtteilpolizisten zu Gast im Pavillon
Heute besuchen uns die Stadtteilpolizisten Mümmelmansberg. Sie stellen sich vor, berichten über Aktuelles aus dem Stadtteil und stehen für Fragen zur Verfügung. Es gibt Kaffee und Butterkuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Di, 3. Dezember | 17:00-18:30 Uhr
Mümmels Adventskalender
Feiern Sie mit uns den „Lebendigen Adventskalender“ in Mümmelmansberg. Jeden Tag während der Adventszeit wird im wahrsten Sinne eine Tür im Stadtteil geöffnet. Heute öffnen wir die Tür unseres Gemeinschafts-Pavillons. In Kooperation mit der Frauenmalgruppe WIR wird ein Fenster festlich geschmückt, wir plaudern miteinander und vielleicht singen wir ein paar Weihnachtslieder. Natürlich warten ein paar leckere Plätzchen, heißer Kaffee und Tee auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Hinweis: Weitere Termine für Mümmels Adventskalender finden Sie auf der Mümmel App.
Ansprechpartnerin:
Dagmara Michaliczak, Tel. 7152767
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Do, 12. Dezember | 14:30-16:00 Uhr
Kaffeekränzchen & Wohnlicht 2024

Gemütliches Beisammensein bei Kerzenlicht und Plätzchen. Außerdem entzünden wir gemeinsam das Wohnlicht und es können anschließend wieder kleine Wohnlichter hinaus in die Nachbarschaft getragen werden.
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Fotos: stock.adobe.com (I Dima Anikin, 1 Monkey Business)

Sa, 12. Oktober | 14:00-17:00 Uhr

Wabi Sabi – Fotostreifzug durch Mümmelmansberg



Wabi Sabi – dahinter steckt die japanische Philosophie, die Schönheit im Vergänglichen, Alten oder Fehlerhaften zu entdecken und zu verstehen. Es geht also auf unserem Rundgang darum, in einfachen oder unperfekten Dingen trotzdem Schönheit zu erkennen und fotografisch abzubilden. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch Straßenzüge, Innenhöfe, vielleicht auch Garagen, Werkstätten und Ateliers. Im Anschluss trinken wir gemeinsam Kaffee und wählen die besten Fotos für eine Ausstellung im Pavillon aus.

Treffpunkt:
dhu-Gemeinschafts-Pavillon

Kosten: keine

Hinweise:

- Laien und Hobbyfotografen sind herzlich willkommen.
- Kamera, Smartphone – bringen Sie einfach mit, was Sie haben!

Anmeldung: bis 02.10.2024

Ansprechpartnerinnen:

Anne Simon, Tel. 53904642
Dagmara Michaliczak, Tel. 7152767

Di, 22. Oktober | 18:30 Uhr

Was tun gegen rechtsextremes Denken und Handeln?



Eine Infoveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem „Mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Hamburg“



Das Beratungsteam stellt sich und seine Aufgaben an diesem Abend vor, verbunden mit einem Kurzvortrag zu den Themen: Was versteht man unter Rechtsextremismus? Was sind rechte Ideologien? Wir üben an diesem Abend, rechte Ideologieelemente zu erkennen und setzen uns mit ihnen auseinander.

Kosten: keine

Anmeldung:

zwingend erforderlich, die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt

Ansprechpartnerin:

Anika Weimann, Tel. 514943-21

GEMEINSAM AKTIV!

Tagespflege Quartiershaus.plus

Wilhelm-Lehmbruck-Straße 7

Die Veranstaltungen sind offen – dhu-Mitglieder, Nachbarn und pflegende Angehörige sind herzlich willkommen!

GRUPPENANGEBOTE

Jeden ersten Mittwoch
im Monat | 16:30 Uhr
Kaffee und Klönen

Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechpartnerin:
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Hobymusiker*in aus der
Nachbarschaft gesucht,
die Lust haben, hin und
wieder für und mit den
Tagespflegegästen zu
musizieren.
Bei Interesse bitte melden
bei Olga Zilke,
Tel. 6970750-250.

VERANSTALTUNGEN

Mi, 16. Oktober | 14:30 Uhr
Herbstbasteln

Herbstlicher Bastelnachmittag
mit Anleitung
Kosten: gerne kleine Spende
für Materialien
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mi, 6. November | 17:30 Uhr
„Was ist eigentlich eine
Tagespflege-Einrichtung?“

Die AWO stellt ihre Tagespflege
„Quartiershaus.plus“ vor und be-
antwortet Ihre Fragen. Für wen
ist eine Tagespflege geeignet?
Wer hat Anspruch auf einen Platz?
Was kostet das eigentlich? Und
wie kann ich mir den Alltag in der
Tagespflege vorstellen?
Kosten: Eintritt frei
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mo, 2. Dezember | 14:30 Uhr
Adventssingen

Wir singen zusammen
Weihnachtslieder.
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Mi, 11. Dezember | 14:30 Uhr
Adventsbasteln

Weihnachtlicher Bastel-
nachmittag mit Anleitung
Kosten: gerne kleine Spende
für Materialien
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Olga Zilke, Tel. 6970750-250

Was ist los in Winterhude?

VERANSTALTUNGEN

Mo, 2. September | 18:00 Uhr
Von Mozart bis Benny Goodman –
Highlights für Herz & Seele
Hofkonzert mit Klarinetistin
Sabine Grofmeier



Sabine Grofmeier hat sich im Verlauf ihrer Karriere als Solistin, Kammermusikerin und Dozentin internationales Ansehen erworben. Sie gehört zu den herausragenden und vielfältigsten Klarinetistinnen ihres Fachs und ihrer Generation. Gekonnt überschreitet sie die Grenzen der Genres – von Bach bis Benny Goodman. Mit ihrem Sinn für die besonderen Klangfarben der Klarinette und ihrer kommunikativen Bühnenpräsenz wie auch mit spannenden, innovativen Programmen begeistert Sabine Grofmeier ihr Publikum. Freuen Sie sich auf ein kleines, ganz besonderes Hofkonzert.
Treffpunkt: Innenhof Vogelbeerenweg/ Buchsbaumweg (bei Regen im Gemeinschaftsraum Vogelbeerenweg 11)
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Foto: Sabine Grofmeier

Do, 5. September | 18:30 Uhr
„Unerhörtes und Frivoles,
Amüsantes und Pikantes“ – Teil 3

Auf vielfachen Wunsch: Lea Fischer und Heiko Seibt lesen wieder aus Briefen und Büchern bekannter Autoren und Persönlichkeiten. Dabei wird wieder nicht gespart an pikanten und frivolen Details. Wir freuen uns darauf, Sie zum Schmunzeln zu bringen!
Treffpunkt: Innenhof
Buchsbaumweg/Vogelbeerenweg
Kosten: Spende für die Künstler
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Do, 7. November | 18:30 Uhr
Berühmte Hamburger Originale
und Persönlichkeiten



Ob Hans Albers oder Helmut Schmidt, Udo Lindenberg oder Heidi Kabel, Hans Albers, Störtebeker, Zitronenjette oder Wasserträger Hans Hummel – Lea Fischer und Heiko Seibt widmen sich an diesem Abend verschiedenen Hamburger Persönlichkeiten. Zudem spicken wir den Abend mit Hamburger Quizfragen. Wir freuen uns auf Sie!
Treffpunkt: Gemeinschaftsraum Vogelbeerenweg 11
Kosten: Spende für die Künstler
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Anika Weimann, Tel. 514943-21

Foto: stock.adobe.com (t23701)

Unsere Angebote zusammen mit der

Stiftung Das Rauhe Haus

Die inklusiven Treffpunkte der Stiftung Das Rauhe Haus sind offen für alle. Erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung sind herzlich eingeladen, an den Angeboten teilzunehmen und/oder sich für die Treffpunkte zu engagieren. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



lebendig. diakonisch. nah.

Alle Termine im Treffpunkt Tibarg
Tibarg 24, 22459 Hamburg-Niendorf

GRUPPENANGEBOTE

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
16:00-18:00 Uhr
Montags-Café

Wir sitzen zusammen, quatschen, trinken Kaffee und verbringen einen schönen Nachmittag.
Kosten: keine
Anmeldung: erbeten – aber auch spontan sind Sie herzlich willkommen!
Ansprechpartnerinnen:
Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),
Tel. 492 22 628,
ekirchhoff@rauheshaus.de
Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Jeden Samstag | 10:30-11:30 Uhr
Zumba Gold

Zumba Gold findet im Sitzen statt, damit alle mitmachen können. Wir bewegen uns zu toller Musik und haben Spaß.
Kosten: keine
Anmeldung:
bitte bei Edith Kirchhoff
(Das Rauhe Haus),
Tel. 492 22 628,
ekirchhoff@rauheshaus.de

VERANSTALTUNGEN

Mi, 18. September | 18:30 Uhr
Von Zauberern, Einhörnern
und echten Pferden ...

Lea Fischer und Heiko Seibt lesen uns Geschichten von Zauberern, Einhörnern und anderen fabelhaften Tieren vor. Zum Abschluss zeigen wir einen kurzen Film über echte Pferde in Norddeutschland.
Kosten: Spende für die Künstler
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),
Tel. 492 22 628,
ekirchhoff@rauheshaus.de
Anika Weimann (dhu), Tel. 514943-21

Mi, 4. Dezember | 18:30 Uhr
Hohoho ... es weihnachtet sehr!
Weihnachtsgeschichten und -gedichte

Wir machen es uns gemütlich. Bei Kerzenschein und Plätzchen lesen Lea Fischer und Heiko Seibt uns Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit vor.
Kosten: Spende für die Künstler
Anmeldung: erbeten
Ansprechpartnerin:
Edith Kirchhoff (Das Rauhe Haus),
Tel. 492 22 628,
ekirchhoff@rauheshaus.de

Unsere dhu

Almthof

Hier geht's um die Kuh! Neben einer **Milchtankstelle**, an der man rund um die Uhr frische Milch zapfen kann, umfasst das Angebot des Erlebnisbauernhofs mit Hofcafé Führungen für die ganze Familie rund um die Arbeit mit Nutztieren. Mit etwas Glück können die Kids sogar die Geburt eines Kälbchens miterleben! Auch Kindergeburtstage kann man hier stressfrei begehen.

In Appen bei Pinneberg, Infos unter almthof.de



Gut Wulksfelde

Der Bio-Hof Wulksfelde lädt mit einem vielfältigen Programm ins idyllische Landleben:

Back-Workshops für Kinder, Pflanzenmärkte im Frühjahr oder Tannenbaumverkauf sind nur einige der Highlights. Auch kulinarisch wird hier viel geboten – die „Gutsküche“ serviert Lunch und Abendessen, natürlich aus besten Zutaten direkt vom Hof.

Wulksfelde bei Tangstedt, Infos unter gut-wulksfelde.de

Hof Eggers

Der historische Bauernhof ist seit 1628 in Familienbesitz – stark! Auf dem wunderschönen Gelände kann im Hofcafé geschlemmt, in Ferienwohnungen übernachtet und von Workshops wie „Fermentieren in der Scheune“ profitiert werden. Außerdem gibt's regelmäßig Kindertage mit Heuhüpfen, Tierefüttern und, und, und... *Bei Kirchwerder nahe der Elbe, Infos unter hof-eggers.de*



9x Familienspaß zwischen Tieren und Torten

*Auf zum
Bauernhofbesuch!*

Kinderbauernhof Kirchdorf

Gelebte Umweltpädagogik ist hier das Ziel: Kinder sollen lernen, Tier und Lebensraum wertzuschätzen, dabei kreativ werden und Spaß an der Natur entwickeln – gerade für Stadtkids ein wichtiges Stück Erziehung mit Spaßgarantie! Besuch im Mäusestall gefällig? Oder soll es lieber Ponyreiten sein?

Im Wilhelmsburger Süden, Infos unter kibaho.com

Fotos: @Gutsküche, Hof Eggers

Kattendorfer Hof

Manche kennen den Betrieb vielleicht aufgrund der Hamburger Hofläden, die sich in Othmarschen, Barmbek, der Schanze und Eimsbüttel befinden. Hier kann man Frisches vom Demeterhof beziehen, günstiger wird's mit dem sogenannten Bio-Abo. Aber auch ein Besuch direkt beim Erzeuger lohnt sich! Kräuterwanderungen und Hofführungen machen buchstäblich greifbar, was wir sonst nur aus dem Ladenregal kennen. *Kattendorf bei Kaltenkirchen, Infos unter kattendorfer-hof.de*

Gut Karlshöhe

Als Bildungszentrum für Nachhaltigkeit macht Gut Karlshöhe die Themen Klima und Energie, Natur und Tiere, Wohlergehen, Konsum, Handwerk und Selbermachen handfest erfahrbar und verständlich vermittelbar – auch für Schulklassen. Außerdem locken Kulturevents und eine super Gastronomie. Weiteres Highlight: der einen Kilometer lange Entdeckerweg auf dem Hofgelände mit Infotafeln und Naturerlebnisstationen. Hier kann man sich ganz entspannt im Grünen aufschlauen. *Zwischen Wellingsbüttel und Farmsen-Berne, Infos unter gut-karlshoe.de*

Foto: Hof Ehlers



Waytalla Alpakahof

Weich, weicher, Alpakas! Wer sich gedanklich ganz, ganz weit aus dem Büroalltag entfernen – und vielleicht sogar nach Südamerika träumen – will, der sollte sich eine der hier angebotenen Alpaka-Wanderungen nicht entgehen lassen. Die pragmatischen Tiere geben den Takt vor, in dem Tag und Landschaft vorbeiziehen. Zum Abschluss kann man im Hofladen Wollprodukte für den Winter shoppen. Wichtig: vor dem Hofbesuch einen Termin ausmachen! *Düdenbüttel hinter Stade, Infos unter waytalla-alkapas.de*

Harderhof

Im Vordergrund stehen ganz klar Kinder und Pferde, aber auch Kaninchen, Ziegen und Kätzchen fühlen sich auf dem Hof wohl und können gestreichelt werden. Im Rahmen der Reit- und Tierpädagogik werden verschiedene Kurse angeboten, samstags kann man nach Absprache als Familie die „Tier und Natur Zeit“ buchen und sich inmitten von Wiesen, Weiden und flauschigen Lebewesen der Entschleunigung hingeben. Auch Kindergeburtstage werden gern ausgerichtet! *Allermöhe an der Dove Elbe, Infos unter harderhof.de und harderhof-kinderfeste.de*



Hof Ehlers

Lecker einkaufen im Hofladen oder der hauseigenen Backstube, Einkerhen im Hofcafé – das ist nicht alles, was dieser Demeterhof, einer der ältesten Schleswig-Holsteins, zu bieten hat. Als **sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft** ist er Lebensmittelpunkt für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Die freundliche, friedliche Atmosphäre auf dem Hof wirkt als inspirierender Perspektivwechsel. *Hasenmoor hinter Kaltenkirchen, Infos unter hofehlers.de*

„Wir reparieren, wo es Sinn macht“



Peter Kay,
Vorstand der Baugenossenschaft
freier Gewerkschafter eG (bgfg)

„bei uns“: Klimaschutz und bezahlbares Wohnen – geht das zusammen?

Peter Kay: Das geht weder beim Neubau noch beim Bestand zusammen.

Warum?

Aufgrund der gestiegenen Baukosten, hoher Zinsen und kostentreibender Klimaschutzauflagen ist die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gewährleistet. Wirtschaftlichkeit ist aber für Genossenschaften überlebensnotwendig. Unsere Einnahmen kommen allein aus den Kaltmieten unserer Mitglieder. Daraus müssen alle Aufwendungen für die Bewirtschaftung und das Eigenkapital für Investitionen generiert werden.

Was hat die Bedingungen so erschwert?

Die Corona-Pandemie, die zu Lieferengpässen beim Material und zu Personalmangel führte. Hinzu kommt der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der sich indirekt auch gegen die westlichen Unterstützer aus der EU richtet. Als Folge wurden Energie und Rohstoffe teurer und knapper. Das hat über eine hohe Inflation zur Destabilisierung der westlichen Wirtschaft geführt.

Wie wird Neubau bezahlbar?

Die Preisentwicklung der vergangenen Jahre lässt es nicht mehr zu, den Bau von Wohnungen verlässlich zu kalkulieren. Wir brauchen dynamisierte Subventionen, also öffentliche Mittel, die steigen, wenn die Baukosten während der Bauzeit steigen. Nur so ist das Risiko für die Bauherren zu begrenzen.

Wo muss gespart werden?

Wir müssen uns von dem Standard verabschieden, den wir lieb gewonnen haben. Also: weniger Aufzüge, weniger Schallschutz, Verzicht auf Loggien und stattdessen Balkone bauen sowie die Reduzierung der Zahl der Steckdosen.

Welche staatlichen Vorgaben sind am teuersten?

Die hohen energetischen Anforderungen an die Gebäudehülle, der überdimensionierte Schallschutz und die ausufernde technische Gebäudeausrüstung bei Lüftung, Heizung und Warmwasserversorgung.

Wie sieht es im Bestand aus?

Die Teuerungsdramatik hat die Bestandswohnungen längst erfasst. Die Kosten für die Instandhaltung sind in den vergangenen zwei Jahren um mehr als 30 Prozent gestiegen. Bei den Nutzungsgebühren sieht es anders aus. Das passt nicht zusammen.

Was muss die bgfg investieren, um bis 2045 klimaneutral zu sein?

Ich fürchte, dass wir das unter den gegebenen Bedingungen bis 2045 nicht schaffen werden. Voraussetzung wäre, dass wir zu 100 Prozent erneuerbare Energie beziehen – und zwar zu einem Preis, den wir heute für fossile Energie bezahlen. Das aber ist das Problem. Wir könnten fossiles Gas durch Biogas ersetzen. Derzeit kostet Biogas aber zehn Mal mehr als fossiles Erdgas. Das würde dazu führen, dass unsere monatlichen Heizkosten von derzeit 1,30 Euro auf 13 Euro steigen.

Wie viele Ihrer Wohnungen müssten grundlegend saniert werden?

Die bgfg baute 1922 die erste Wohnanlage. Der gesamte Bestand unserer Genossenschaft entstand in 102 Jahren, wurde im Krieg bis auf wenige Hundert Wohnungen zerstört und wieder aufgebaut. Viele unserer Backsteinwohnanlagen, die ursprünglich in den 20er-Jahren errichtet wurden, insbesondere in Barmbek und auf dem Dulsberg, sind in Wahrheit Wiederaufbau-Bauten aus den 50er-Jahren. Nur die Außenmauern blieben erhalten. Heute stehen diese Wohnanlagen unter Denkmalschutz, was eine energetische Sanierung unmöglich macht.

Welche Auswirkungen hätten die Sanierungskosten auf die Mieten?

Bislang haben wir bei unseren Wohnanlagen unter Nutzung von verschiedenen öffentlichen Förderprogrammen der IFB Hamburg Modernisierungspakete geschlüsselt, die in der Regel die Gebäudehülle und Heizung sowie Bad und Küche umfassten. Solche Maßnahmen erfordern heute in der Regel 3.000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Von den 3.000 Euro verschlingen Gebäudehülle und Heizung etwa 2.000 Euro. Ohne Fördermittel würde das dazu führen, dass die Mieten um acht bis zwölf Euro pro Quadratmeter erhöht werden müssten. Aber auch die dafür erforderlichen Fördermittel sind endlich.

Wie sieht Ihr Pragmatismus bei der Energiewende aus?

Wir reparieren, wo es Sinn macht, und investieren, wo es wirtschaftlich ist – damit auch in Zukunft genug Reserven für Krisen und künftige Anforderungen da sind. Das Vermögen bleibt in der Solidargemeinschaft Genossenschaft und steht den Mitgliedern zu – nicht der Allgemeinheit oder der Stadt Hamburg.

Foto: Daniel Reinhardt

MENSCH, KINNERS!

Rätselspaß für die ganze Familie



Auf dieser Seite dürfen sich Groß und Klein amüsieren und gemeinsam knobeln. Mit ein bisschen Glück kann sogar etwas Tolles gewonnen werden. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir eine Heißluftfritteuse von Tefal – und der nächste Familienabend mit Pommes & Co. ist gesichert.
Viel Vergnügen beim Miträtseln!

Findest du ...

... den richtigen Weg, um den Kaktus zu gießen, so ergibt sich durchs Sammeln der Buchstaben auf dem Weg ein Lösungswort.



Kluges Köpfchen!

Für welche Zahl steht die Schlange?

$17 + 10 =$
 : 3 =
 x 2 =
 + =
 = _____

Gewinnspiel

Postsendung	Narreteil	Araberkürst	kosmet. Gesichtspflege (engl.)	Gegenteil von Wärme	Männernamen	Fortsetzungsfolge	Abzählreim: ... me-ne, muh
Unterbrechung, Rost	2			Paradiesgarten			6
Hauptstadt Italiens (Lösspr.)	5						
frz. Nationalflagge					3	10	
	9			Staat im Himalaja	Stück Papier	Körperorgan	
scharfe Kurve	Bein des Hundes	holprig, wellig	Ital. Stadt am Arno		1		
Teil des Mundes				Papstname		Halbton unter G	
	11		Mühsal, Qual		8		
Vater (Kose-name)	zukünftig						
ital. Klosterbruder (Kurz-w.)	7		Fahrwasserkundiger	4			

Lösungswort*:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Teilnahmebedingungen:

* Lösungswort per E-Mail an: gewinnspiel@beiuns.hamburg oder per Post an Torner Brand Media, Lilienstraße 8, 20095 Hamburg. Das Los entscheidet, die Gewinnerin oder der Gewinner wird kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Einsendeschluss ist der 30.11.2024

Lösungen:

Schlange = 45
 Kluges Köpfchen:
 Pflanze
 Findest du ...

bei uns – Wohnen mit Hamburger Genossenschaften
erscheint im Auftrag der Mitglieder des Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.



Herausgeber:
Baugenossenschaft dhu eG
Buchsbaumweg 10a, 22299 Hamburg
Tel. 040 514943-0, Fax 040 514943-43
redaktion@dhu.hamburg
Unternehmensseiten dhu: S. 1-27
Redaktion: Jutta Dierschke, Anika Weimann, Alina Kaplan, Bärbel Wegner
Redaktion/Verantwortung:
Torsten Götsch, Frank Seeger, Lisa Winter
Text: textpentin Bärbel Wegner
Layout: www.mitra.hamburg



Die bei uns wird klimaneutral gedruckt. CO₂-Restemissionen werden in zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Mehr unter climatepartner.com

Erscheinungsweise:
4-jährlich
(März, Juni, September, Dezember)
Verlag und Redaktion:
Torner Brand Media GmbH
Lilienstraße 8, 20095 Hamburg
www.torner-brand-media.de
redaktion@beiuns.hamburg
Verlagsgeschäftsführer: Sven Torner
Gestaltung: Kristian Kutschera (AD), Inés Allica y Pfaff, Amina Abdallah-Kiese
Redaktion/Mitarbeit: Nadine Kaminski, Oliver Schirg, Almut Siegert, Elisabeth Tebbe, Schlussredaktion.de (Schlussredaktion)
Litho & Herstellung: Daniela Jänicke
Redaktionsrat: Alexandra Chrobok, Charlotte Knipping, Eva Kiefer, Silke Brandes, Oliver Schirg, Dennis Voss, Mirko Woitschig
Für Beiträge und Fotonachweise auf den Unternehmensseiten sind die jeweiligen Genossenschaften verantwortlich.
Druck:
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.
Hinweise: Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. An Rätseln und Gewinnspielen dürfen nur Mitglieder der Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften teilnehmen.



wohnungsbaugenossenschaften-hh.de
Info-Telefon: 0180/2244660
Mo.-Fr.: 10-17 Uhr
(6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

Illustrationen: KANZLIT Pressebüro KG, Sascha von Pande, PR

EXKLUSIV-RABATT

TICKETPREIS:

➔ **2 für 1**

Erwachsenenticket für das Freilichtmuseum am Kiekeberg



FREILICHTMUSEUM AM KIEKEBERG

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 9:00–17:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10:00–18:00 Uhr

GÜLTIG BIS 30.11.2024

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Bei Vorlage dieses Coupons an der Kasse des Freilichtmuseums am Kiekeberg erhalten zwei Personen Eintritt zum Preis eines Einzelbesuchers. Dieser Coupon ist für einen wetterunabhängigen Besuch bis zum 30.11.2024 gültig.



Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten
Telefon: 040/790 176 0
info@kiekeberg-museum.de

kiekeberg-museum.de

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **10%**

auf einen Kochkurs Ihrer Wahl



KURKUMA - KOCHSCHULE

Termine:
Die Termine zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Website: kurkuma-hamburg.de

GÜLTIG BIS 30.11.2024

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Geben Sie bei der Online-Buchung eines unserer Kochkurse den Gutscheincode **KUHHBU24** an und Sie erhalten 10 % Rabatt auf den Buchungspreis. Dieser Rabatt gilt sowohl für unsere Kurse in unserer Kochschule in Eimsbüttel als auch in Wandsbek. Dieses Angebot gilt bis zum 30. November 2024.



Methfesselstraße 28
20257 Hamburg
Telefon: 040/609 41 23 40
moin@kurkuma-hamburg.com

kurkuma-hamburg.de

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **1 Gratis**

Kochbuch bei jeder Kochkursbuchung Deiner Wahl



LA COCINA KOCHSCHULE HAMBURG

Termine:
Alle Kochkurstermine im Überblick findest Du unter: lacocina.de/kochkurs-kalender/

GÜLTIG BIS 30.11.2024

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Egal ob Online-Buchung oder Buchung vor Ort. Nimm ganz einfach den Coupon mit zu Deinem Kochkurs und Du erhältst im Gegenzug die 10-Jahres Edition unseres Kochbuches mit Tipps & Tricks sowie tollen Rezepten zum Nachkochen.



Ludwig-Erhard-Straße 37
20459 Hamburg
Telefon: 040/636 508 11
hamburg@lacocina.de

lacocina.de

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **10%**

je Buchung für unser Kerzencafé



KERZENCAFÉ IM PAPIJO HAMBURG EILBEK

Öffnungszeiten: alle 2 Wochen
Dienstags & Donnerstag 15:00–19:00 Uhr,
aktuelle Öffnungszeiten und Reservierung unter: www.papijo.de/kerzen-cafe/

GÜLTIG BIS 30.11.2024

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Wir führen Dich in die grundlegenden Techniken des Kerzenziehens und -färbens ein. Deine Unikate kannst Du im Anschluss direkt mitnehmen. Reserviere online mit der Anmerkung „**beiuns2024**“ einen Platz in unserem Kerzencafé im Papijo Hamburg Eilbek und erhalte einmalig 10% Rabatt auf die Buchung.



Wielandstrasse 3
22089 Hamburg
0160/960 120 24
hamburg@papijo.de

papijo.de/kerzen-cafe/

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **10%**

auf einen Workshop



PFLANZEN IM GLAS

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 12:00–18:00 Uhr,
Samstag von 12:00–17:00 Uhr

GÜLTIG BIS 30.11.2024

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Du möchtest einen Flaschengarten anlegen? Dein nächstes Pflanzenprojekt wartet! Buche dazu einen Workshop Termin bei uns und erhalte 10% mit dem Code „**CouponBeiUns**“. Am Workshoptag bitte den Coupon vor Ort vorlegen. Bei Nichtvorlage des physischen Coupons muss der offene Restbetrag beglichen werden.



Warnckesweg 4
22453 Hamburg

hello@pflanzen-im-glas.de

pflanzen-im-glas.de

EXKLUSIV-RABATT

ERMÄSSIGUNG:

➔ **2 Gratis**

Tassen Kaffee beim Besuch des Hofcafés



HOFCAFÉ BLÜMELS

Öffnungszeiten: Februar bis November:
Freitag bis Sonntag 9:00–17:00 Uhr,
Dezember: Täglich 9:00–17:00 Uhr

GÜLTIG BIS 30.11.2024

EINLÖSEBEDINGUNGEN

Besucht uns in unserem kleinen Hofcafé und genießt in familiärer Atmosphäre unser vielseitiges Angebot – alles frisch zubereitet in unserer BLÜMELS Küche. Gegen Vorlage dieses Coupons erhaltet ihr beim Besuch zwei Tassen Kaffee gratis. Gültig vom 01.09.-30.11.2024 während unserer Öffnungszeiten.



Ruhmannshof 4
21647 Moisburg
04165/223 89 88
cafe@bluemels.de

weihnachtsbaeume-bluemel.de